



UNIVERSITÄTS-
BIBLIOTHEK
PADERBORN

Grenzen von Poesie und Unpoesie

Walzel, Oskar

Frankfurt am Main, 1937

Inhalt

[urn:nbn:de:hbz:466:1-99223](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:hbz:466:1-99223)

Inhalt

Einleitung

1. Wandlungen der Scheidungsgrundsätze	1
2. Fritz Mauthner	7
3. Organismusästhetik	11 ✓
 I. Goethe und Schiller	
1. Die ins Reale verliebte Beschränktheit	21
2. Schiller. W. von Humboldt	27
3. Goethes spätere Einsichten. Dilettantismus	33
 II. Hamann und Herder	
1. Hamann	39
2. Herder	43
3. Mythos. Vico. Kants „intellektuelle Idee“	51
 III. Vorgeschichte der Ausdrucks- und Zeichenlehre	
1. Franzosen: Henri Bremond	60
2. J. G. Sulzer	64
3. Herders Zeichenlehre	72
 IV. Novalis	
1. Zeichenlehre	80
2. Wesen der Poesie	89
3. Gemüt. Schleiermacher	100
 V. Friedrich Schlegels „Gespräch über die Poesie“	
1. Die Einleitung	112
2. Epochen der Dichtkunst	114
3. Rede über die Mythologie	122
4. Brief über den Roman	126
5. Versuch über den verschiedenen Stil in Goethes früheren und späteren Werken	141 146
 VI. Schelling	
148	
 VII. Die Heidelberger	
154	
 VIII. Hölderlin	
166	
 IX. Jean Paul	
175	
 X. Schopenhauer	
181	
 Ergebnisse	
1. Nachklänge und Neues im 19. Jahrhundert: Erlebnis; Mythos . . .	187
2. Das „Reale“ und das „Reelle“ der Poesie; Zeichenlehre	197
3. Friedrich Schlegels „Neue Mythologie“	203
4. Weltanschauung: Friedrich Schlegels Umkehr; Nietzsche	210
Ausblick	218
Nachträge	220
Namenverzeichnis	221
Sachverzeichnis	227

